

4 Jahre SPUR.lab: Rückschau und Ausblick eines interdisziplinären Forschungslabors

Wann: Donnerstag, 16.11.2023

Wo: Im Haus der Brandenburgisch-Preußischen Geschichte,
Kutschstall, Am Neuen Markt 9, 14467 Potsdam

Unsere Aufgaben und Herausforderungen, unsere Arbeitsweise, unsere Forschungsergebnisse – und: der Launch unserer prototypischen Anwendungen

- 09:30 Check-in
- 10:00 **Begrüßung:** Bettina Loppe, Projektleitung, Swantje Bahnsen, Projektkoordination
- 10:10 **Grußwort:** Ministerin Dr. Manja Schüle
Ministerium für Wissenschaft, Forschung und Kultur des Landes Brandenburg
- 10:20 **SPUR.lab: Rückblick und Ausblick**
Trailer: Wie alles begann: die Forschungsfragen und Aufgaben des SPUR.lab
Die Fragen und Herausforderungen des SPUR.lab aus heutiger Sicht der Projektpartner
- Katja Melzer, Geschäftsführung Brandenburgische Gesellschaft für Kultur und Geschichte gGmbH
 - Dr. Andrea Genest, Leitung Mahn- und Gedenkstätte Ravensbrück
 - Prof. Dr. Daniela Schlütz, Vizepräsidentin Forschung und Transfer, Filmuniversität Babelsberg KONRAD WOLF
- 10:40 **SPUR.lab: Besonderheiten des Programms Kultur Digital**
Agile, digitale, experimentelle prototypische Arbeitsweisen lernen
- Julia Mai, Programmleitung, Kulturstiftung des Bundes
 - Agiles Arbeiten, Herausforderungen und Hindernisse
 - Keynote: Christopher Vila, Gründer des Netzwerks Agile Kultur
- Interdisziplinäres agiles Arbeiten in Digitalprojekten: Diskussion
- 11:45 **SPUR.lab: Prototyping & Forschungsergebnisse**
Vorstellung des Teams, welches während des Mittagsbandes mit Präsentationen und Workshops zu den SPUR.lab-Anwendungen für Sie da ist
- Meet Creators and Teams**
- BLACK BOX – Katja Pratschke & Gusztáv Hámos
 - HORIZON – Arnold Dreyblatt & Dr. Kurt Winkler
 - ZEITSCHICHTEN – Swantje Bahnsen
 - VIDNESS – Kaya Behkalam
- Ab 12:45 **Mittagsbuffet**

- 13:30 **Zukünftige Potenziale in der digitalen Geschichtsvermittlung:
Ergebnisse aus den SPUR.lab-User-tests**
- Dr. phil. Tobias Ebbrecht-Hartmann, Hebräische Universität Jerusalem und wissenschaftliche Begleitung SPUR.lab
- 14:15 **SPUR.lab-Talk: Pluralität von Erinnerung. Wie wird in Zukunft erinnert?**
- Keynote: Prof. Dr. Wulf Kansteiner, Aarhus University, Dänemark:
Künstliche Intelligenz und digitale Erinnerungskultur machen es möglich:
Die NS-Zeit richtig erleben
- Gespräch:
- Prof. Dr. Wulf Kansteiner, Aarhus University, Dänemark
 - Karen Jungblut, Digitale Erinnerungswerkstatt und ehemals USC Shoah Foundation
- Moderation: Dr. Matthias Heyl, Leitung Pädagogik, Mahn- und Gedenkstätte Ravensbrück
- Ab 15:30 **Walk and Talk:**
Alle SPUR.lab-Künstler:innen und -Experten stehen für Gespräche zur Verfügung.
Alle SPUR.lab-Prototypen können in der Brandenburg-Ausstellung getestet werden
Das SPUR.lab-Partnerprojekt „In Echt? Virtuelle Begegnungen mit NS-Zeitzeug:innen“, präsentiert sich mit volumetrischen Zeitzeug:inneninterviews vor Ort.
- 15:30 – 17:00 **Workshop „XR-Storytelling“, eine Einführung**
- Christian Zipfel, Künstlerische Leitung „Volumetrisches Zeitzeugnis von Holocaustüberlebenden“, Filmuniversität Babelsberg KONRAD WOLF
- ab 17:00 **Get Together –
Drinks & Snacks können an der Feierabend-Bar erworben werden**

Ab 16 Uhr ist die Historikerin und Journalistin Leonie Schöler (@heyleonie) vor Ort in der Brandenburg-Ausstellung und wird die SPUR.lab-Anwendungen ausprobieren.

Für alle, die erst am Nachmittag / Abend kommen können, ist das Haus bis 20:00 Uhr geöffnet. In der Brandenburg-Ausstellung können Sie alle prototypischen Anwendungen kennenlernen und das SPUR.lab-Team steht Ihnen für Ihre Fragen zur Verfügung. Alle Experten-Teams sind gleichfalls bis in den Abend hinein vor Ort und beantworten alle Fragen rund um die Idee, Konzeption und Anwendung.